

Vor dem Vorruhestand muss sorgfältig abgewogen werden, welche die geeignete Möglichkeit für Sie ist. Bitte beachten Sie: Da in vielen Fällen die Zustimmung des Arbeitgebers erforderlich ist, informieren Sie sich möglichst früh.

## Ab wann steht Ihnen die gesetzliche Rente zu? Und wie viele Jahre vorher möchten Sie bereits in den Vorruhestand gehen? ✓



Beginnen Sie etwa ab dem 50. Lebensjahr mit den Vorüberlegungen.  
Siehe auch unsere Checkliste: „Wann können Sie Altersrente beziehen?“

## Lassen Sie sich bei Ihrem Rentenversicherungsträger beraten. ✓



Dort rechnet man Ihnen z.B. aus, welche Abschläge Sie beim Vorruhestand zu erwarten haben. Das gebührenfreie Service-Telefon der Deutschen Rentenversicherung erreichen Sie unter 0800 1000 4800. Oder buchen Sie Ihren Beratungstermin **online**.

## Können Sie sich den Vorruhestand leisten? ✓



Ermitteln Sie, wie viel Geld Sie im Ruhestand benötigen – für Ihren Lebensunterhalt genauso wie für andere finanzielle Verpflichtungen.  
Nützliche Tipps dazu finden Sie in unserem Artikel „Kassensturz: Reicht Ihre Rente später?“

## Welche Altersteilzeitmodelle unterstützt Ihr Arbeitgeber? ✓



Fragen Sie in Ihrer Personalabteilung nach.

## Sie haben noch einige Jahre bis zur Rente? ✓



Dann erkundigen Sie sich, ob Ihr Arbeitgeber ein Lebensarbeitszeitkonto anbietet, um Arbeitszeit für den vorzeitigen Ausstieg anzusparen.

## Wenn Ihr Wunsch eine Altersteilzeit ist: ✓



Überlegen Sie, welche Form für Sie in Frage kommt, also Block- oder Teilzeitmodell.